

Frankfurt, im April 2020

Liebe Eltern der Friedrich-Ebert-Schule,

es ist mir ein wichtiges Anliegen, auch Ihnen an dieser Stelle für die große Geduld und die vielseitige Unterstützung in dieser für uns alle nicht unproblematischen Krisenzeit zu Danken.

Ich weiß, dass Sie nach Informationen „dürsten“ und endlich Planungssicherheit haben möchten. Auch machen Sie sich Sorgen um die Laufbahnen Ihrer Kinder. Dazu kommen die persönlichen Zukunftsängste und möglicherweise auch gesundheitliche Problemsituationen in den Familien.

Wenn man den Aussagen des Kultusministers sehr genau zuhört, so hört man immer wieder einen „Grundtenor“, den ich einmal so formulieren möchte: *Die Situation soll nicht zu einer Benachteiligung der Schülerinnen und Schüler und besonders der Abschlussjahrgänge an unseren Schulen führen.* Auf diesen Tenor sollten wir vertrauen. Es gibt viele Fragen, die offen geblieben sind bisher. Diese treiben Sie genauso um wie uns. Was ich in den vergangenen Jahren während meiner Arbeit in der Schulleitung diesbezüglich gelernt habe, ist zum einen, Geduld zu haben oder zu entwickeln – was wirklich nicht immer leicht ist – und zum anderen, dass es zu einer in den meisten Fällen guten Regelung für alle Beteiligten kommt. Ich möchte Sie daher diesbezüglich ebenfalls um Geduld bitten.

Die Wiederaufnahme des Schulbetriebs findet zunächst nur für die Schülerinnen und Schüler statt, die im Mai an den zentralen Abschlussprüfungen teilnehmen werden. Der Unterricht dient ausschließlich der Vorbereitung auf diese Prüfungen. Für die hiervon betroffenen Schülerinnen und Schüler ist der Besuch verpflichtend! **Dennoch sind die Hygiene-Vorgaben zu beachten.** Wir werden die Hygiene-Vorgaben ebenfalls in geeigneter Form auf der Homepage unserer Schule zugänglich machen. Über die Klassenlehrerinnen und Klassenlehrer wurden Eltern und Schülerinnen und Schüler bereits über das Prozedere informiert. Bitte übernehmen auch Sie an dieser Stelle die Verantwortung, die Hygieneregeln mit Ihren Kindern zu besprechen und auf die gebotene Einhaltungspflicht hinzuweisen. Hier sollten wir – Eltern und Schule – Hand in Hand arbeiten.

Wie der Schulbetrieb für alle anderen Schülerinnen und Schüler weitergeht, wissen wir auch noch nicht. Bisher sind wir hier weiter mit dem „Home-Schooling“ auf einem nicht immer ebenen Weg unterwegs. Unsere Lehrkräfte versorgen Ihre Kinder weiter mit Arbeitsaufträgen und die Lernenden sind aufgefordert, Arbeitsergebnisse an die Lehrkraft zurückzugeben. Um die Erreichbarkeit der Lehrkraft sicher zu stellen, haben wir für jede Lehrkraft eine neue Email-Adresse angelegt. Bei jeder Lehrkraft unterliegt diese Adresse dem folgenden Bildungsgesetz:

Vorname.Nachname@Friedrich-Ebert-Schule.de

Wenden Sie sich gerne an jede Lehrkraft über diesen Weg. Bei den Kolleginnen und Kollegen besteht eine sehr hohe Wachsamkeit und Sorge um Ihre Kinder. Sie werden sich auf jeden Fall um Ihr Anliegen kümmern und sich zeitnah zurückmelden. Sollten Sie sich gar nicht zu helfen wissen, um einen Kontakt herzustellen, wenden Sie sich gerne an unser Schulsekretariat. Dieses ist ab 27.4.20 täglich besetzt und unter der Nummer **069-212-47390** zu den üblichen Bürozeiten zu erreichen.

Scheuen Sie die Kontaktaufnahme zu unseren Lehrkräften bitte nicht!

Unsere **Notbetreuung** für Schülerinnen und Schüler der Jahrgänge 5 und 6 besteht weiter. Falls Sie zu dem Anspruchsberechtigten Personenkreis gehören, melden Sie Ihr Kind bitte über die folgende Mailadresse Poststelle.Friedrich-Ebert-Schule@stadt-frankfurt.de **spätestens** am Vortag der Betreuung an. Das notwendige Bestätigungsschreiben des Arbeitgebers finden Sie ebenfalls auf der Homepage. Momentan findet die Betreuung täglich (montags bis freitags) von 9.00 Uhr bis 15.00 Uhr statt. Unsere Mensa bleibt weiterhin geschlossen.

Ich wünsche Ihnen weiterhin Gesundheit und alle Kraft, die Sie jetzt benötigen, um Ihre Familien durch diese Krisenzeit zu begleiten. Und dann hoffen wir natürlich, Ihre Kinder bald gesund und munter hier wieder begrüßen zu dürfen. Bitte machen Sie sich keine Sorgen um die Laufbahn Ihrer Kinder. Vielleicht lernen sie nicht so viele Inhalte wie im normalen Betrieb, aber sie lernen Verantwortung und Rücksicht in einem Maß, wie das bisher noch nie von ihnen verlangt wurde. Haben Sie Verständnis für die Situation Ihrer Kinder und manchmal ist tatsächlich weniger mehr!

Bitte nutzen Sie weiter die Homepage als Informationsplattform. Manchmal wirken wir vielleicht etwas abgetaucht – das liegt immer auch daran, dass wir die Informationen erst einmal durch Planungen und Organisation „herstellen“ müssen.

Bleiben Sie gesund und herzliche Grüße!

Simone Hofmann
Stellvertretende Schulleiterin
Friedrich-Ebert-Schule